


Podiumsdiskussion zur Europawahl

ÖFFNUNG ODER ABSCHOTTUNG?



Die (Neue) Rechte und
die Grenzen Europas

08.MAI
19UHR

IBIS-HALLE
KLÄVEMANNSTRASSE 14
26122 OLDENBURG



Europa befindet sich an einem historischen Scheidepunkt. 2012 wurde die EU mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet – heute sterben mehrere Tausend Menschen an ihrer Außengrenze.

Damit einhergehend stärkt sich eine Internationale von Nationalist_innen, die das europäische Grenzregime vorantreiben und zugleich die europäische Gemeinschaft zunehmend abschaffen.

Wie geht es für Europa weiter? Verschärft sich diese Entwicklung? Welche Auswirkungen hat diese Entwicklung auf Geflüchtete in Deutschland? Welche Alternativen gibt es zu rechten Grenzverschiebungen?

An diesem Abend erhalten Sie die Möglichkeit, sich vor der Europawahl durch Expert_innen zu diesen Themen informieren zu lassen. Sie berichten u.a. über ihre Erfahrungen bei der Seenotrettung, über die Lage auf Lesbos und in Italien, die Folgen für Geflüchtete in Deutschland und darüber, wie der Umgang mit der Neuen Rechten aussehen kann.

Podiumsdiskussion mit:

Andreas Kemper - Publizist, Soziologe und Experte für Rechtspopulismus, Münster

Hendrik Simon - Seenotretter "Solidarity at the Sea", Bremen

Karl Heyer - Migrations- und Grenzregimeforscher, Osnabrück

Kristin Harney - Beraterin gegen Rechtsextremismus, Wolfsburg

Valeria Hänsel - Migrations- und Grenzregimeforscherin, Göttingen

Einlassvorbehalt – IBIS e.V. behält sich vor, vom Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die (neo-)nazistischen Parteien oder Organisationen angehören, der (Neo-)Naziszene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zu den Veranstaltungen zu verwehren oder von dieser auszuschließen.